Von: "Arbeiter-Samariter-Bund" <news@news.asb.de>
An: <k.schmitt@asb.de>
Datum: Dienstag, 13. November 2007 11:51:20
Betreff: ASJ-Mail 17 vom 13.11.2007

A S B N E W S L E T T E R

ASJ-Mail 17/2007 vom 13.11.2007

80. Vollversammlung des DBJR

Die 80. Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendrings tagte Ende Oktober 2007

in Hannover. Bei den Vorstandswahlen wurde Detlef Raabe als Vorsitzender und Andrea Hoffmeier, Ute Theisen, Florian Dallmann, Sven Frye sowie Torsten Raedel als Stellvertreter/innen bestätigt.

Insgesamt verabschiedeten die knapp 100 Delegierten neun Beschlüsse. Die Beschlüsse beschäftigen sich mit den Themen demographischer Wandel; Freiwilligendienste; Kinderrechte in das Grundgesetz; Ausbildungssituation und beruflichen Integration junger Frauen; Nationalen Integrationsplan; Zuwanderungsrecht; Nachhaltigkeit; Klimawandel und Kinder- und Jugendreisen.

Der Beschluss zum Thema demografischer Wandel wurde von einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet, an der u. a. Franziska Schwider aus dem ASJ-Bundesjugendvorstand mitgewirkt hat.

Die Beschlüsse können auf der Homepage des Deutschen Bundesjugendrings abgerufen werden. Ebenso können die Eröffnungsrede von Detlef Raabe und die Grußworte von Staatssekretär Kues aus dem Bundesfamilienministerium, Staatssekretärin Hawighorst aus dem niedersächsischen Sozialministerium und von Hans Schwab vom LJR Niedersachsen dort angehört werden.

dbjr.de

<http://asp.isprit2.de/ff/ch.php?cmd=go519887313&vas=15025>

Fahr Rad! Fürs Klima auf Tour

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat die Aktion "Fahr Rad! Fürs Klima auf Tour" ins Leben gerufen, der DBJR ist als Partner an dieser Aktion beteiligt. "Fahr Rad!" richtet sich an Jugend(verbands)gruppen und Schulklassen. Es geht darum, dass möglichst viele Jugendliche NEIN zum Elterntaxi sagen und sich aufs

klimafreundliche Fahrrad schwingen und somit den CO₂-Ausstoß verringern.

Und so funktioniert die Aktion. Während der Kampagne "Fahr Rad! Fürs Klima auf Tour" legen die Jugendlichen deutschlandweit ihre Schul- und Freizeitwege mit dem Rad zurück. Mit den gefahrenen Kilometern bestreiten sie gemeinsam im Internet eine virtuelle Radtour durch Deutschland und Europa. Der Erfolg ist für die Jugendlichen sofort sichtbar, denn durch Eingabe der erradelten Kilometer färbt sich eine entsprechende Strecke auf der Internetseite. An den Stationen warten unterhaltsame Fahrrad- und Klimathemen, spannende Mitmach-Aktionen und viele Gewinne. Ziel ist es, dass die teilnehmenden Jugendgruppen die 2.624 Kilometer der Route im Netz zurücklegen.

Weitere Informationen zur Aktion findet ihr auf der Homepage www.klima-tour.de
<http://asp.isprit2.de/ff/ch.php?cmd=go519887313&vas=10770188>

Wir bitten Euch darum, diese Aktion an Eure Jugendgruppen weiterzuleiten.

„das camp - Das Aktionsspiel für die Jugendarbeit“

Mit dem bundesweit einzigartigen Spiel "das camp" können Jugendleiter/innen in spielerischer Weise ihr Wissen testen. Insbesondere kann dieses Spiel im Rahmen der Ausbildung von Jugendleiter/innen genutzt werden. Die Spielidee: Es geht um die Planung, Durchführung und Auswertung einer Kinder- und Jugendfreizeit bzw. eines Sommercamps. In jeder dieser Phasen sind Jugendleiter/innen als Mitglied eines Teams mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert. Da in jedem Camp immer mehrere Teams existieren, soll in diesem Spiel herausgefunden werden, wer das kompetenteste Team ist.

Kosten 10 Euro + Versand. Bestellt werden kann das Spiel beim Hessischen Jugendring unter www.hessischer-jugendring.de

<http://asp.isprit2.de/ff/ch.php?cmd=go519887313&vas=10774192>

.

Fachtagung: "Wohin geht die Reise?"

Neue Jugendreisepädagogik: Chancen für Schule und Jugendarbeit.

26.-27.11.2007 im CJD Bonn.

Junge Menschen für das Leben vorzubereiten und fit zu machen für vielfältige Anforderungen ist gemeinsame Aufgabe von Schule und Jugendhilfe. Reiseformen, bei denen es um Lernen und Persönlichkeitsentwicklung geht, haben daher in beiden Bereichen eine lange Tradition und gehören zum Kernbereich der Jugend(verbands)arbeit.

Häufig bestehen zwischen Schule und Jugendhilfe Abgrenzungen, dennoch wächst auf vielen Ebenen die Kooperation. Auch innerhalb der Jugendhilfe selbst muss das Arbeitsfeld Kinder- und Jugendreisen um seine Position kämpfen und gegen die Einschätzung antreten, es sei nicht mehr förderungswürdig.

Die Fachtagung möchte daher die verschiedenen Zugänge, Konzepte und Perspektiven für die gemeinsame Aufgabe der Bildung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bündeln und den Nutzen von Kinder- und Jugendreisen für junge Menschen herausarbeiten. Für zukünftige Kooperationen ist es außerdem notwendig die Rahmenbedingungen der verschiedenen Seiten kennen zu lernen und zu berücksichtigen.

Durch die Öffnung der Schule (für neue Angebote sowie in den Nachmittag und die Ferien hinein) ergeben sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit einem Nutzen für Schule und Jugendhilfe. Chancen gemeinsamer Kooperationen sollen daher auf der Tagung aufgezeigt und weiter herausgearbeitet werden. Vorhandene Beispiele für erfolgreiche Projekte und erste erkennbare Strategien werden vorgestellt und diskutiert.

Anmeldung unter [Fachtagung.bundesforum.de](http://asp.isprit2.de/ff/ch.php?cmd=go519887313&vas=10770322)
<http://asp.isprit2.de/ff/ch.php?cmd=go519887313&vas=10770322>

Kontakt im Bundesjugendbüro

Wir beantworten eure Fragen und greifen gerne eure Informationen zum Thema auf, um sie in unserem Informationssystem allen zugänglich zu machen.

Karin Schmitt, Bundesjugendbüro
E-Mail: asj@asb.de
<mailto:asj@asb.de>

Falls Sie den Mailedienst nicht mehr beziehen möchten, können Sie sich [hier](#)

abmelden:

<http://news.asb.de/asb/anmeldung1.php?msgID=519887313&adr=k.schmitt@asb.de>